

Verkehr mit den kantonalen und lokalen Altertumssammlungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich**

Band (Jahr): **17 (1908)**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verkehr mit den kantonalen und lokalen Altertums- sammlungen.

Auf das empfehlende Gutachten der Landesmuseums-Kommission werden vom Bundesrate folgende Subventionen an kantonale und lokale Altertumsammlungen ausbezahlt:

1. Dem *Gemeinderat von Murten* an den Ankauf von vier Glasgemälden 50 0/0 des Ankaufpreises von Fr. 1600. — Fr. 800. —
 2. Dem *historischen Verein von Nidwalden* an den Ankauf von bisherigen Depositen, nämlich 16 Holzschnitzereien, 2 Glasgemälden, 14 Gemälden und Kupferstichen, Münzen und Medail- len, Hausgeräten und Schmucksachen, 50 0/0 des Ankaufpreises von Fr. 5527. 90 . . . „ 2763. 95
 3. Der *Aufsichtskommission für das Lokalmuseum in der St. Katharina-Kapelle zu Wiedlisbach* für den Ankauf von zwei geschnitzten Truhen, einer Langnauer Suppenschüssel von 1801, Handwerksgeräten, Waffen, Uniformen etc., 50 0/0 des Ankaufpreises von Fr. 700. — . . „ 350. —
- Total Fr. 3913. 95

Die Beziehungen des Landesmuseums zu den andern Altertums- sammlungen der Schweiz und des Auslandes waren auch während des Berichtsjahres die besten. Zwar wurde vom Präsidenten der Landesmuseums-Kommission als dem Vorsitzenden des Verbandes der schweizerischen Altertumsammlungen keine Versammlung einberufen. Dem Verbande trat als weiteres Mitglied die *historische Sammlung der Stadt Rheinfelden* bei.



